

**Freie Scientologen**  
**Dipl.-Ing. Andreas Groß, Hauptstr. 3a, D 54608 Buchet**  
**FS Bulletin vom 18. Januar 2002R**  
**revidiert und als FSB herausgegeben am 19. Juli 2005**

Wiedervervielfältigen

Rehab Ron's Ethics Serie Nr. 6  
Alter-Is of Clearing and OT-Series Nr. 5  
Dianetics Auditor Rehabilitation Serie Nr. 5  
Scientology Auditor Rehabilitation Serie Nr. 3  
Scientology Engram Prior Beginning Serie Nr. 1

## **Brückenveränderungen seit 1977**

### **Zusammenfassung**

Die Freien Scientologen arbeiten nach der Original-Brücke, wie sie 1976 von der Publication Org Kopenhagen veröffentlicht wurde und uns vorliegt<sup>1</sup>. Spätere Ausgaben wurden versquirrelt und von Ron nie genehmigt. Auf diesen Squirrel-Brücken kann man durchaus den einen oder anderen Gewinn haben, aber auf lange Sicht führen sie den PC ins Verderben und nicht auf eine neue Ebene des Daseins.

### **Geschichte der Brücke**

Ron sprach schon im Dianetikbuch (Kapitel 10: Dianetik – Vergangenheit und Zukunft) von einer Brücke:

„Man könnte hier einen Vergleich aus dem Brückenbau heranziehen. Angenommen, es gibt zwei Ebenen, von denen die eine höher gelegen ist als die andere und zwischen denen sich eine Schlucht befindet. Ein Ingenieur sieht, dass das bisher unbenutzte höhere Plateau, das viel fruchtbarer und freundlicher ist, der Schauplatz einer neuen Kultur werden würde, wenn man die Schlucht überqueren könnte. Er stellt sich selbst die Aufgabe, eine Brücke zu bauen. Es war angenommen worden, dass es unmöglich sei, eine Brücke über die Schlucht zu schlagen, und da die Leute auf dem tiefergelegenen Plateau die höhergelegene Ebene nicht sehen konnten, wurde die Existenz jener Ebene sogar verleugnet. Dem Ingenieur gelingt es durch die Entwicklung neuer Brückenbauprinzipien und die Entdeckung neuer Möglichkeiten seines Materials, eine Brücke über die Schlucht zu bauen. Er überquert sie und inspiziert das neue Plateau sorgfältig; andere überqueren seine Brücke und untersuchen das neue Terrain mit Entzücken. Immer mehr Leute überqueren die Brücke. Die Brücke ist stabil und kann, obwohl sie nicht breit ist, doch gefahrlos begangen werden. Sie wurde nicht für

---

<sup>1</sup> Per eMail kannst Du Dir ein Exemplar dieser Brücke abrufen. Die Angabe der Adresse und Stichwort „Zusendung der Brücke 1976 erwünscht“ genügt.

starken, schnellen Verkehr gebaut. Sie enthält jedoch die grundlegenden Prinzipien und Axiome, mit deren Hilfe die Schlucht immer wieder überspannt werden kann. Viele Menschen beginnen, sich der Schlucht zu nähern, und schauen nach oben.

Welche Meinung hätten Sie von der Gesellschaft auf dem unteren Plateau, wenn sie nur jammerte und weinte und stritte und überhaupt nicht mit Hand anlegte, die Brücke zu erweitern oder neue Brücken zu bauen?

In diesem Handbuch haben wir die grundlegenden Axiome und eine wirksame Therapie. Fassen Sie in Gottes Namen an und bauen Sie eine bessere Brücke!“ [zitiert nach Hubbard, LaFayette Ron, 1986, "DAS HANDBUCH DER DIANETK-VERFAHREN - Dianetik: DIE MODERNE WISSENSCHAFT DER GEISTIGEN GESUNDHEIT", Achte Auflage in deutsch Taschenbuchausgabe, Kopenhagen, New Era Publications International ApS; ISBN: 87-7336-152-6]

Diese wurde von ihm 1965 in der heute bekannten Form erstmals veröffentlicht (HCO PL 5.5.65 CLASSIFICATION, GRADATION AND AWARENESS CHART und HCOB 22.9.65 RELEASE GRADATION - NEW LEVELS OF RELEASE). Es ist auffällig, dass sich die Brücke über ein gutes Jahrzehnt seit der Erstveröffentlichung 1965 kaum verändert hat. Dies hat LRH auch 1970<sup>1</sup> betont und sagt, dass es nur Verfeinerungen gegeben habe, aber keine ältere Brücke sich als falsch herausgestellt habe. Dann nach 1977, als LRH keinen Kontakt mehr zur Kirche hatte<sup>2</sup>, wurde die Brücke plötzlich schlagartig und radikal verändert<sup>3</sup>. Diese Veränderungen halten bis in das neue Jahrtausend an<sup>4</sup>. Das RTC will uns weismachen, dass noch immer LRH-Hinweise gefunden werden, die eine Veränderung der Brücke begründen<sup>5</sup>. Für wie blöd halten die eigentlich ihre Kirchenmitglieder?<sup>6</sup>

### Referenzen

- HCOB 31 Aug 1974 C/S Series 93 New Grade Chart
- Book „Scientology 0-8“ von 1982 mit der Gradkarte von 1975.
- Für die Brücke Stand 1976: „Die Brücke zu einer Neuen Welt“, Plakat der Scientology Publication Org Kopenhagen.
- Für die Brücke Stand 1978: Book "What is Scientology?" (kurz WIS78 genannt) page 30ff
- Für die Brücke Stand 1998: Ein Plakat, wie es in der CoS kostenlos verbreitet wird.

### Der Brückenvergleich

In den folgenden Tabellen vergleiche ich die heutige Brücke der CoS mit der ursprünglichen, wie sie unter Ron's Aufsicht veröffentlicht wurde.

Die linke Spalte „1976“ bezieht sich auf die o.g. Brücke von 1976. Die aufgelisteten Nummern sind im linken Rand des Plakats gedruckt und nummerieren die Ausbildungsschritte von 1 bis 29.

Die Seitennr der nächsten Spalte bezieht sich auf das WIS 78. Dies wurde aufgeführt, weil – im Gegensatz zur Brücke von 1976 – dieses Buch antiquarisch leicht zu bekommen ist und man

damit eine authentische Referenz für die ursprüngliche Brücke vorliegen hat. Jedoch gibt es hier auch schon einige eklatante Abweichungen, die man dabei berücksichtigen sollte: Denn aus Standard-Dianetik wurde 1978 NED und nach OT III wurde „NED für OTs“ als zusätzliche Stufe eingeführt.

# Die Ausbildungsseite

1976	Seite	Brücke 1976	Brücke 2002
<b>Die Introlinien auf die Brücke wurden ihrer Substanz behoben</b>			
1	30f	Freier Einführungsvortrag	Dies ist in der Brücke verschwunden. Es gibt es zwar noch in der CoS, aber wenn es erst einmal von der Brücke herunter ist, muß man sich nicht mehr wundern, wenn es auch in den Orgs aus dem regulären Services herausgenommen wird.
2	30f	HAS-Kurs Ron nennt dies das Rückgrat der Scientology, die wichtigste Verbreitungsaktion. Daher gebe ich hier viele Referenzen an. <sup>7</sup>	Später wurde das Ko-Audit entfernt, so dass nur noch die TRs übrigblieben. Man nannte es daraufhin kurz den Komm-Kurs. Inzwischen ist auch die Abkürzung geändert worden zu: STCC für "Success through Communication Course". So geht den Einsteigern in Scientology das wertvolle, aber kostenlose Ko-Audit verloren, das doch ganz wichtige Fallgewinne zum Introkurs-Preis lieferte.
3	30f	Kurs über die Anatomy des menschlichen Sinnes. <sup>8</sup>	Per der Brücke ('86, '91, '95 und '98) gibt es ihn noch, aber ich kann mich in der HMB Org als FSM nicht erinnern, dass dieser je angeboten wurde. Gibt es überhaupt Kursmaterial dafür???
4	30f	Buch-Auditor HBA <sup>9</sup>	Diese Stufe ist von der Brücke schon lange verschwunden. Entsprechend scheint es für die meisten Scientologen auch keine Herausforderung mehr zu sein, auf der Basis der Bücher zu auditieren und sich diese Klasse attestieren zu lassen. Damit ging eine ganz wichtige Lieferung und Introlinie der Kirche verloren. - Siehe auch meine Bemerkung zum Dianetik-Buchauditor bei NED.
5	32f	Hubbard Fernkurs	Diese Stufe ist von der Brücke verschwunden. Gibt es jedoch noch als Service in der Org.
6	32f	HQS-Kurs Die ursprüngliche Referenz von 1964 benennt den Zweck, der heute verloren ging. <sup>10</sup>	Der Name ist noch auf der Brücke aufgeführt: Aber wenn man das heutige Checksheet mit dem aus den 70er Jahren (oder selbst aus den 80ern) vergleicht, erfährt man, dass das Wesentliche dieses Kurses entfernt wurde: Die Studenten ko-auditierten sowohl die Objektiven Prozesse, als auch ARC-Straightwire (Selbstanalyse-Listen) und gewannen so zwei Grade auf der rechten Brückenseite. Das fehlt heute. Und damit fehlt auch das Produkt des HQS-Kurses: Ein Scientologe, der auditieren kann. Das Endresultat des

1976	Seite	Brücke 1976	Brücke 2002
			alten HQS: "Persönliche Fallverbesserung und die Fähigkeit, anderen mit Auditing zu helfen." Das Endresultat des Neuen HQS: "Gesteigerte Fähigkeit, Situationen und Leute im Leben in Ordnung zu bringen." Das Auditing ging verloren.

### Akademie-Voraussetzungen werden länger und steiler

1976	Seite	Brücke 1976	Brücke 2002
-	-	Dies gab es früher als eigenen Kurs nicht. M1 wurde als Kl. 3 auditiert.	<p>Neu auf der Brücke seit 1990. Scheinbar gibt LRH noch aus dem Grabe weitere Brückenbestandteile bekannt. - Das steht total im Widerspruch zu <b>HCO B 6. Sept. 1971 W/C-Series 21 "Correct Sequence - Qualifications of Word Clearers"</b> Am Ende dieses HCOBs schreibt LRH: <i>"(A Class III Academy Auditor qualification is required to do Method No. 1 as the action requires assessing and the handling of ARC Breaks, problems and withholds, for which a Class III is trained. Anyone who is able to handle a meter is qualified to do Method No. 2. Any person can do Method No. 3.)"</i></p> <p>Also ist das Out-Tech, es ist nicht nur ein übersprungener Gradient. Man erwartet von einem Neuling, dass er M1 mit Assessment ko-auditert! Kein Wunder, dass so wenige Auditoren ausgebildet werden. Ein zu steiler Gradient! Und gleichzeitig eine zu lange Anlaufstrecke.</p>
7	32f	Grundlegender Studierleitfaden <sup>11</sup>	Stattdessen gibt es heute den sehr umfangreichen Studentenhut. Dieser ist zwar noch vorhanden, jedoch erst nach einem M1-Ko-Audit-Kurs, auf dem die meisten scheitern und blowen. So kommen sie beim Student-Hat gar nicht mehr an. Alle paar Jahre wird die Anzahl der LRH-Study-Vorträge auf dem STH-Checksheet geändert. Die meisten Golden-Age-of-Tech-Drills widersprechen grundlegender LRH-Studytech. Wissen tun das viele, doch keiner wagt Kritik daran.
8	32f	Hubbard Standard Dianetik Kurs HSDC oder HDC.  Der hatte damals nur den BSM als Voraussetzung!	Daraus wurde der NED-Kurs und den nennt man heute großspurig Class V. Das vertuscht, dass der alte Class V fehlt (siehe dort). Zwischen Student-Hat und NED liegen heute 9 Majorkurse bzw. Ca. 10 Jahre Studium! Weit unter 1% von denen, die in Scn einsteigen, kommen je hier an. Dabei ist es gerade NED, was einem als Studenten die Gewissheit und die Ursache über den reaktiven Mind gibt <sup>12</sup> . Der NED-Auditor kann alle psychosomatischen Krankheiten und auch Alkoholismus oder Drogenabhängigkeit bei seinen Mitmenschen heilen. Die Hamburg Org hat in den 90er Jahren gerade mal 3 Publics bis durchs

			<p>Internship gebracht: Davon wurde eine Frau zum SP declared, eine blieb inaktiv und auditiert nicht und die dritte habe ich aus den Augen verloren.</p> <p>1975 hat es sogar ein Buch gegeben "Dianetics Today" nach dem man das R3R-Verfahren auch ohne Kurs als Buchauditor lernen konnte. Es waren alle Texte vorhanden, die sonst auch auf dem NED-Kurs sind. Dieses Buch geriet durch eine vergleichsweise geringfügige Revision von R3R zu R3RA (=NED) aus der Verwendung und wurde in einem Vierteljahrhundert von der Kirche nicht neu herausgebracht: Das wäre ja noch schöner, wenn ein Buchauditor erfolgreich Dianetik anwenden würde, der nicht unter kirchlicher Kontrolle steht.</p>
8	34f	HSDC-Assistentenzeit	<p>Ähnliches gibt es noch, nennt sich Class V Internship.</p> <p>Ron sagt zum Thema Grad-Auditor im Verhältnis zu Dianetik, dass die Gradprozesse viel zu schnell laufen, so dass der Auditor gar keine Gelegenheit erhält, das Auditieren zu lernen. Das kann er am Besten mit Dianetik. Dort wird die Handhabung des Tracks sehr real und leicht gelernt.</p>
8	34f	HDC-Fallüberwacher-Kurs	<p>Gibt es auf der Brücke nicht mehr!!! Das dokumentiert die allgemeinen Demontage von Dianetik. Denn Dianetik verwendet eine eigene C/S-Tech, die von der Scientology-C/S-Tech unterschieden ist. Durch die Beseitigung dieses Kurses wird indirekt auch Dianetik aus dem Verkehr gezogen, weil Auditoren ohne C/Sing nicht auditieren sollen.</p>
9	34f	Class 0 Auditor HRS Einzigste Voraussetzung: Studentenhut, jedoch nicht der Dianetik-Kurs.  (Es gibt also zwei Ausbildungsrouten, die sich erst bei Klasse VIII wieder vereinen)	<p>Class 0 gibt es noch ;-)</p> <p>Jedoch wird die Anzahl der Voraussetzungen alle paar Jahre vergrößert:</p> <p>1986: ProTR, 1990: M1-Co-Audit, 1991: Upper-Indoc, 1999: Pro-E-Meter,</p> <p>dabei ist die Taktik, einen neugefundenen Kurs ersteinmal in den Orgs einzuführen und den neuen Studenten in der Akademie mitzuverkaufen, noch bevor es auf der Brücke auftaucht. Dann - nach ein paar Jahren - taucht dieser Kurs endlich auch auf der Brücke auf. So wird heute regelmäßig schon der Ministerkurs vor Klasse 0 eingeschoben. Ich bin gespannt, wieviele weitere Majorkurse sie in den nächsten 10 Jahren noch vor Cl. 0 einfügen wollen...</p>
10	34f	Class I HTS	<p>Zwar stehen noch in der aktuellen Brücke wie auch damals die Auditingstile bei den einzelnen Klassen: Zuhörstil, Maulkorbstil etc. Doch gemäß den Checksheets der Akademie finden sich diese Stile und damit Ausbildungsgradienten kaum mehr wieder:</p>

			Stattdessen muß man schon ab Class 0 die Ruds hereinbringen: mit Assessment von ARCU und CDEI, was erst Klasse III Stoff ist. Damit wird der Student völlig überfordert.
11	34f	Class II HCA	Dafür, dass der Student so steil herangeführt wird (und gleichzeitig auf einem so langem Anlaufweg!!!), braucht er wesentlich weniger Anwendung zu demonstrieren: Statt wie in den 70er Jahren einen PC durch den ganzen Grad zu bringen, muß er nur noch 3 gutgemachte Sessions liefern. Damit überwindet er noch nicht seine Unsicherheiten, so dass er nach dem Kurs gewiss noch nicht das Gelernte anwenden wird. Aber das wäre ja auch nicht, was die Kirche will
12	34f	Class III HPA	Man schaue sich einmal die Endresultate der Klassen im Vergleich an: Früher stand da schlicht z.B. bei Class III (die anderen entsprechend): <b>"Fähigkeit andere bis Grad III Release zu auditieren."</b> - Heute heißt es: "Die Fähigkeit, 2WC, Rehabs, Auditing nach Listen und Listing&Nulling zu auditieren."  Letzteres wird heute jeder Student nach dem Kurse attestieren, da er diese Werkzeuge in der Theorie gelernt und gedrillt hat, selbst wenn er nichts davon in seinen drei Sessions anwenden mußte. Jedoch das ist doch kein Produkt. Die Teile eines Ganzen sind noch lange nicht das Ganze. Das Produkt ist, jemand "bis Grad III Release zu auditieren." Davor würden heute wohl nach nur drei Sessions die meisten zurückschrecken, das zu attestieren. Also wird einfach das Endresultat auf der Brücke umformuliert.
13	36f	Class IV HAA	
13	36f	Permanent Class IV	Class IV-Internship
13	36f	Class IV C/S	
<b>Auditorenklassen für die OT-Stufen stark beschnitten</b>			
<b>1976</b>	<b>Seite</b>	<b>Brücke 1976</b>	<b>Brücke 2002</b>
-	36f	-	New Era Dianetik Auditor für OTs (kurz. NOTs-Auditor) Nur in Flag, ursprünglich in 1978 nur für OT III- & Cl. IV-Auditoren, die jedoch Publics sein können! NOTs ist eine Erfindung von David Mayo und ein wesentlicher Squirrelangriff auf die Tech. Siehe meine Ausführungen im FSB 25. März 2005 WIE SQUIRREL-TECH AKZEPTABEL GEMACHT WIRD: NOTs ENTHÜLLT  Diesen NOTs-Auditor nennt die CoS heute einen Klasse IX-Auditor, obwohl die Voraussetzung für den Kl. IX nur ein Class V Graduate ist. Hier sieht man, wie die CoS mit ihrer Umnummerierung ins Schleudern kommt. Aber es hat auch „etwas

			gutes“. Wenn ein anspruchsvoller Flag-PC einen Klasse VI- oder VIII-Auditor verlangt, bieten sie ihm oft "sogar einen Kl. IX" an, was natürlich ein Etikettenschwindel ist, weil diese Kl. IX nicht einmal den SHSBC studiert haben. Weitere Einschränkung heute: Nur Sea Org Member dürfen Kl. IX werden.
14	38f	Expanded Dianetik	Das nennt die CoS heute Class VA-Auditor (Ex Dn Spezialist), um die fehlende Klasse der Power-Auditoren zu vertuschen. Wird dieser Auditor in der Praxis heute in der CoS noch ausgebildet? Ich kenne weder solche Auditoren, noch PCs, die Ex Dn bekommen haben.  Ich zitiere aus der Brücke von 1976 (dies gehört eigentlich in die Spalte weiter links, die jedoch dafür zu schmal ist): GRUNDLAGEN VON EXPANDED DIANETICS, EX DN SET UPS, R3R MIT ABSICHTEN UND VORHABEN, ASSESSMENTS UND R3R ZUR HANDHABUNG DER GEGENWÄRTIGEN UMGEBUNG, DES VERGANGENEN AUDITING, VON VALENZEN, EMOTIONELLEM STRESS UND CHRONISCHEN SOMATIKEN. GEHANDHABT-HABEN-WILL, VERSTECKTE STANDARDS, VERANTWORTUNG. METALOSIS-RUNDOWN. PTS-RUNDOWN, BEISTANDE UND REPARATUREN UND FALLÜBERWA-CHUNG AUF EX DN MIT DEM OCA.
14	38f	Permanent Exp Dn	Das heisst heute Class VA Graduiert.
14	38f	Expanded Dianetik C/S	Verschwunden von der Brücke Daher kann natürlich auch kein Ex Dn geliefert werden. Ha !
15	38f	Class V Auditor Studiert den SHSBC  Voraussetzungen: Clear und Class IV oder Clear und HSDC und M1- Aud.	Diesen SHSBC nennt die CoS schon Class VI ! Sie vertuschen damit die Entfernung der Grad-6-Materialien aus dem Class VI.
16	40f	Class VI HSS ist ein SHSBC einschließlich der Class 6-Materialien, R6 Bank / GPMs.	Verschwunden von der Brücke. Die Unterrichtung der Klasse 6-Materialien sind im Rahmen der Umnummerierung verloren gegangen!
17	40f	Perm. Class VI	Den gibt es auch noch, jedoch ohne Class-6.
17	40f	Class VI C/S	Verschwunden von der Brücke
18 <sup>13</sup>			



19	40f	Class VII HGA Nur für Staffs mit mind. 5-Jahres- Vertrag oder Sea Org Members	Genauso. Hier wird gelernt, Power und Power Plus zu auditieren.
19	40f	Class VII C/S HGA C/S	Verschwunden von der Brücke
20 <sup>14</sup>			
21	42f	Class VIII HTSS (hier fügt sich erstmalig obligatorische die Scientology- und Dianetik-Route zusammen)	Class VIII <sup>2</sup> - Hier wieder interessant die Veränderung des Ergebnisses: 1978: "Fähig alle Fälle zu 100%igen Ergebnissen zu handhaben." 2002: "Exakte Handhabung aller Fälle bis zu 100%- standardgemäßen Resultaten"
22	42f	Perm. Class VIII	Class VIII Goldsiegel
22	42f	Class VIII C/S	Verschwunden von der Brücke
23	42f	Class IX Auditor Für fortgeschrittene Prozeduren und Spezialrundowns	Verschwunden von der Brücke!!! Denn das heutige Class IX ist nur ein aufgemotzter Class V ohne Briefingkurs. Welche Spezialrundowns und fortgeschrittenen Prozeduren waren das in den 70ern? Werden die heute überhaupt noch geliefert?
24	42f	Perm. Class IX Auditor	Verschwunden von der Brücke
24	42f	Class IX C/S	Verschwunden von der Brücke
25	44f	Class X Auditor	Gibt es noch: Diese Cl. X auditieren zusätzlich L 10 Hier ist jedoch nur noch Klasse VIII die Vorbedingung, d.h. das Klasse IX-Material scheint verloren zu sein. Nur für Sea Org Staff, d. Class IX-Auditor sind (diese Bedingung gab es 1976 noch nicht).
26	44f	Perm. Class X Auditor	Gibt es noch
26	44f	Class X C/S	Verschwunden von der Brücke
27	44f	Class XI Auditor	Gibt es noch: Diese Cl. XI auditieren zusätzlich L 11

<sup>2</sup> Eine ausführliche Abhandlung über die Unterdrückung der Class VIII Auditorenausbildung findet sich im [FSB 20070824 SUPPRESSION OF CLASS VIII - SYMPTOM OF GOVERNMENTAL CONTROL](#)

27	44f	Perm. Class XI Auditor	Gibt es noch
28	46f	Class XII Auditor	Gibt es noch: Diese Cl. XI auditieren zusätzlich L 12
29	46f	Perm. Class XII Auditor	Gibt es noch
29	46f	Class XII C/S	Verschwunden von der Brücke

## Die Auditingseite

Diese Brücke von 1976 entspricht weitgehend der, die schon im HCOB 31 Aug 1974 C/S Series 93 New Grade Chart beschrieben wird. Sie hatte sich also schon vier Jahre lang bewährt. Ron schreibt: **"DIE GRADKARTE IST DAS GRUNDLEGENDE PROGRAMM EINES PC."**

<b>Die Eingangsrouten für neue Leute wurde ganz beseitigt</b>			
1	56f	Gruppenprozessing	Fehlt heute auf der Brücke. Stattdessen wurde für jeden - ob Druggie oder nicht - ein teures Reinigungsprogramm (Purif) eingefügt. Fraglich, ob das jeder braucht. Denn Alkohol (die Volksdroge) lagert sich nun mal nicht im Fettgewebe ab.
- <sup>15</sup>	56f	HAS-Koaudit	Fehlt heute auf der Brücke.
2	56f	Livingness-Repair	Fehlt heute auf der Brücke. Ich konnte es kaum glauben, auch das Life Repair ist nicht mehr drauf!
-	56f	-	Heute "TRs und Objektive" als eigener Brückenschritt. Damals war es einfach ein Schritt des Drug RD.
<b>NED wurde nach Hinten verbannt, so dass es nicht mehr wirkt</b>			
3	56f	Drug Rundown  TRS 0-4 UND 6-9, VOLLSTÄNDIGE C/S 1, SELBSTANALYSE LISTEN, OBJEKTIVE PROZESSE, KLASSE-VIII-	Statt der drei Dianetik-Schritte gibt es hier nur noch die Scientology-Schritte. Übel, denn damit fehlt eine Drogenhandhabung, die bis an die Wurzel (Basics der Dn-Ketten) geht. Stattdessen können die Releasezustände der Scn-Prozesse wieder verloren gehen. So z.B. wenn man aus "gesellschaftlichen Gründen" doch noch einmal mittrinkt. Da heute ca. 99 % der Deutschen regelmäßig Alkohol trinken und dies nicht mit Dianetik bei den neuen PCs völlig gehandhabt wird, trinken die PCs auch nach diesem Brückenschritt "gesellschaftlich" weiter und bleiben daher fallmäßig auf dieser Stufe gebüggt. Alkohol ist Quelle einer

		DROGENHANDHABUNG, AESPS FÜR JEDE ANZEIGENDE DROGE, "KEIN-INTERESSE"-ITEMS, PRIOR-ASSESSMENT.	<p>der 7 widerstrebenden Fälle! Darüberhinaus wurde das EP geändert:</p> <p>1978: "Freiheit von den schädlichen Wirkungen von Drogen, Medikamenten und Alkohol und frei von der Notwendigkeit sie zu nehmen."</p> <p>2002: "Freiheit von den schädlichen Auswirkungen von Drogen, Medikamenten <b>oder</b> Alkohol."</p>
4		ARC Straightwire Hier auditiert man den Hauptprozess von ARC-Straighwire auf 4 Flows.	<p>Dies fehlt heute.</p> <p>Denn es wird keine Unterscheidung mehr zwischen dem eigentlichen Grad und dem erweiterten Grad gemacht, sondern es heißt nur noch "Erweiterter Grad". Der eigentliche Grad geht so verloren. Der Hauptprozess befindet sich zwar noch auf der Prozessliste, jedoch nur noch als letzter<sup>16</sup>. Kaum ein PC dringt bis zu diesem Prozess vor, sondern attestiert vorher das Erreichen des Grades. Also werden die jeweiligen Hauptprozesse der Grade im HGC heute praktisch nicht mehr auditiert.</p>
5	56f	Dianetik Fallabschluß	<p>Ganz wichtig erscheint mir die Verschiebung von Dianetik im Jahre 1981 hinter die Grade. Dadurch wird schwarze Scientology geliefert. Denn Ron betont in dutzenden von Referenzen<sup>17</sup> über Jahrzehnte, dass Dianetik unbedingt vor den Graden auditiert werden muß. Denn mit nur Dianetik werden alle Einstellungen, Emotionen, Empfindungen und Schmerzen bis zu ihrem jeweiligen Basic zurückverfolgt und endgültig und unwiederbringlich ausgelöscht. Anschließend werden auf den Graden alle unberührten Locks ebenfalls noch kurz entfernt.</p> <p>Wenn man dagegen gemäß dem Wunsch des neuen Managements die Brücke auf den Kopf stellt, dann werden auf den Graden erst alle Locks ausgekeyt, so dass sich der PC rundum wohl fühlt (Release) bevor man sich an NED heranmacht. Doch bei NED wird man dann kaum noch etwas finden, was auditiert werden könnte. Der PC attestiert Clear voreilig, denn tatsächlich könnten die erlangten Releasezustände jederzeit wieder einkeyen. Z.B. wenn er dank seinem Clearattest auf den OT-Stufen gestartet ist. Dann ist es jedoch zu spät und er hat Schwierigkeiten, diesen Stoff zu konfrontieren.</p> <p>Ich kenne viele Scientologen auf den OT-Stufen (sowohl in der Church als auch ausserhalb), die regelmäßig - wenn auch nur "gesellschaftlich" - Alkohol trinken. Sie haben die thetavollsten Rechtfertigungen dafür. Doch technisch sind sie einfache Fälle, die einen unflachen NED-Drogenrundown haben und mit dem Alkohol nur einen chemischen Release erlangen wollen, den sie offensichtlich mit Solo-Auditing nicht mehr hinbekommen.</p>

			<p>EP 1978: "Ein wahrhaft gesundes und glückliches menschliches Wesen."</p> <p>EP 2002: "Clear oder ein PC, der sich wohl fühlt und glücklich ist."</p>
--	--	--	---

<b>Die Grade werden wieder Quicky gemacht</b>			
-	58f	Erweitertes ARC Straightwire	<p><b>Grade gibt es auf dem Papier noch.</b> Fraglich, ob nicht viele Prozesse einfach als nicht-anzeigend übersprungen werden. In der Ron's Org werden alle Prozesse auditiert, egal ob mit Anzeige oder nicht<sup>18</sup>. Und es funktioniert. Hat die Kirche hier einen neuen Weg zu Quickiegraden gefunden? Denn diese erweiterten Gradprozesse sind erfolgreiche Prozesse aus den 50er Jahren ganz unterschiedlicher Art und mit ganz unterschiedlichen EPs. Wenn man sie nur noch an dem Grad-EP misst, tut man ihnen Unrecht. Teilweise sind es ganz willkürliche Zuordnungen zu dem einen oder anderen Grad. Daher ist es in der CoS Glückssache, ob man alle verfügbaren Gewinne aus diesen Prozessen erlangen kann.</p> <p><b>Spätestens wenn man Clear erreicht hat (z.B. auf PTS-RD) verwehrt einem die CoS das weitere Auditing auf den Graden entgegen ausdrücklicher LRH-Referenzen<sup>19</sup>!</b> Dies seit 1999 durch ein Machtwort<sup>20</sup> von David Miscavige, der den Snr C/S Int Ray Mithoff damit ins Unrecht gesetzt hat<sup>21</sup>.</p>
6	58f	Grad 0	
6	58f	Erweiterter Grad 0	
7	58f	Grad 1	
7	58f	Erweiterter Grad 1	
8	58f	Grad 2	
8	58f	Erweiterter Grad 2	
9	60f	Grad 3	
9	60f	Erweiterter Grad 3	
10	60f	Grad 4	
10	60f	Erweiterter Grad 4	
11	60f	Erweiterte Dianetik	<p>Verlust von einem Teils des EPs:</p> <p>1978: "Freiheit von grausamen Impulsen und unerwünschten chronischen Zuständen. <b>Fähig ohne Zurückhaltung zu handeln.</b>"</p> <p>2002: "Freiheit von grausamen Impulsen und unerwünschten chronischen Zuständen. Man kann auf erweiterter Dianetik auch den Zustand Clear erreichen."</p>
-	-	Kein Eintrag	<p>CCRD taucht ganz groß in der Brücke auf. Früher war das eine kurze Aktion, die von vielen Class IV-Auditoren, die ein kleines Checksheet dazu studiert hatten, mal gemacht wurde. Sie nannte sich auch DCSI: das Spezielle Dianetik-Clear-Intensiv. Die Veränderung des 1978er DCSI zum CCRD der 80er sind nicht unerheblich und fragwürdig.</p>
12	60f	Grad V Release =	<p>Dies wurde auf eine sogenannte Alternative Route verbannt. Es</p>

		Power Release	gibt nur noch wenige Prozent der PCs, die in den Genuss von Power oder Power Plus kommen. Diese ganzen ungewöhnlichen Veränderungen nähren bei mir den Verdacht, dass uns hier Power vorenthalten werden soll. Habe jedoch noch nichts davon studiert, kann daher nichts Abschließendes sagen.
13	60f	Grad VA Release = Power Plus Release	Verdächtig ist hier, dass das EP völlig verändert wurde: 1978: <b>"Wiedergewinnung von Wissen (Knowledge)"</b> 2002: "Stabilisiert die Fähigkeit mit Power umzugehen"
14	60f	Solo-Setups	Hier wurde wieder an der Reihenfolge gedreht: Jetzt kommen diese OT-Vorbereitungen erst nach dem Solo-Kurs Teil 1. Warum alles verändern?
15	60f	Solo Auditor	Dieser wurde in zwei Teile getrennt.
16	62f	Grade VI Release = Whole Track Release  Auditiert R6 End Words	Dies wurde ebenfalls auf eine sogenannte Alternative Route verbannt. Siehe Eintrag zu Grad V Release.
<b>Der Clearing-Kurs wird kaum noch geliefert</b>			
17	62f	Clear  Wird erlangt durch den Clearing Kurs.	Dieser Clearing-Course wurde ebenfalls auf eine sogenannte Alternative Route verbannt. Siehe Eintrag zu Grad V Release. Heute steht zwar noch "Clear" auf der Brücke, aber nicht mehr als ein Schritt, der zu tun ist, sondern nur noch als Zustand.  Ron schrieb einmal, dass nur 2% der PCs auf NED Clear gehen und der Rest daher den Clearing-Kurs braucht. <sup>22</sup>
-	-	Gab es noch nicht auf der Brücke	Seit Jan. 1981 gibt es einen Sunshine Rundown
<b>Die OT-Stufen wurden 1984 größtenteils beseitigt</b>			
-	-	Gab es noch nicht auf der Brücke	Seit Jan. 1984 gibt es eine OT-Eignungsüberprüfung für die Zulassung auf den OT-Stufen. Dies besteht im Wesentlichen aus Sec-Checks, die eine völlige Unterwerfung unter das Management erzwingen und die Prä-OTs so in einen PTS-Zustand versetzen.
18	62f	OT I	New OT I. Das OT I wurde von LRH zweimal revidiert. Seit Aug. 1985 wird in der CoS eine neue (vierte!) Version von OT I gelaufen, die nichts mit der 3. Version von LRH mehr gemein hat!

			Wer nimmt sich dafür das Recht heraus?
19	62f	OT II	In der Ron's Org werden hier die Clearing Course Implants vor den eigentlichen OT II Implants gelaufen <sup>23</sup> . Das geschieht in der CoS nicht und soll dort ein Grund für Schwierigkeiten auf den Solostufen sein. Dabei wurden jedoch beide Materialien derart verändert, dass nicht das volle EP erreicht wird.
20	62f	OT III	Das gibt es noch. Jedoch wurde Dianetik entfernt, so dass niemand mehr das ursprüngliche EP erreichen kann. Stattdessen wird NOTs angeboten, was einen auch nicht durchbringt, weil es nur key-Out-Prozesse sind, die nichts endgültig auslöschen.
-	62f	-	NED für OTs. Das wird seit Jan. 1984 Neues OT IV (Drogenhandhabung) und Neues OT V (Handhabung von Bodytroubles) genannt, um das ursprüngliche OT IV und OT V beiseite lassen zu können. Umnummerierung. Aus einem mach zwei.
-	-	-	Solo-Nots. Existiert seit Dez. 1978 als ein Reparaturprogramm von David Mayo, war jedoch nicht auf der Brücke verzeichnet. Das wird seit Jan. 1984 das Neue OT VI (der vorbereitende Kurs) und Neues OT VII (das Solo-Auditing) genannt, um das ursprüngliche OT VI und OT VII beiseite lassen zu können. Umnummerierung. Aus einem mach zwei.
21	62f	OT VII Prozesses	Diese Stufe gibt es seit 1984 in der Kirche nicht mehr. Ein Intention-Booster (s.u.)  Einschließlich dieser Stufe wird der Rest der Brücke in der Kirche nicht mehr geliefert. Die Materialien stehen jedoch im Internet zur Verfügung und wurden von Oldtimern als korrekt bestätigt. Denn in den 60ern und Anfang der 70er bekam man als Soloauditor die Materialien noch mit nach Hause, durfte sie nur nicht so herumliegen lassen.
22	64f	OT III Expanded	Diese Stufe gibt es seit 1984 in der Kirche und FZ nicht mehr.
23	64f	OT IV	Diese Stufe gibt es in der Kirche und FZ nicht mehr.  Jan.1968 bis 1984: "Mocking-up and unmocking implants from Clearing Course in order to prevent future implanting plus the handling and rehabilitation of past auditing. Product was supposed to be an OT Exterior."
24	64f	OT V	Diese Stufe gibt es in der Kirche und FZ nicht mehr.  Jan. 1968 bis 1984: "Series of drills directed at Pre-OT's handling of and relationship to MEST. Drills were to be done exterior."
25	64f	OT VI	Diese Stufe gibt es in der Kirche und FZ nicht mehr.  Jan 1968 bis 1984: "Drills dealing with exteriorization, emotions,

			and sensations. Drills were supposed to be done exterior."
26	64f	OT VII	Diese Stufe gibt es in der Kirche und FZ nicht mehr. Existierte von Sept. 1970 bis 1984: "Series of processes, drills, and training steps directed at intention."
27	64f	OT VIII und höher	OT VIII wurde von LRH wohl nie niedergeschrieben. Denn nach seinem Tode war der damalige "Nachfolger" Pat Broeker damit beschäftigt, OT VIII bis OT X selbst zu schreiben. Später wurde er von Miscavige davongejagt. Seither ist Ray Mithoff dabei, sich diese Stufen aus den Fingern zu saugen und hat mit zwei Versuchen bei OT VIII nur Flopps gemacht <sup>24</sup> .
-	64f	-	Da RTC weder in der Lage noch willens ist, OT IX und höher zu liefern, stellen sie Voraussetzungen, die nicht erfüllt werden können (wie z.B. dass alle Orgs St. Hill Größe erreichen müssen). Dabei behaupten sie nicht einmal, dass diese Voraussetzungen von LRH gestellt würden und keiner wagt es, dass als Outpoint zu benennen: "Wer hat das Recht, absurde Bedingungen für die Lieferung der OT-Stufen zu stellen, die Ron der Menschheit geschenkt hat?"

Der Umfang der Änderungen der Brücke seitens der CoS ist derart gewaltig, dass ich nur davon abraten kann, diesen Weg zu gehen ("nicht einmal geschenkt würde ich diese Brücke gehen"). Das heißt nicht, dass man nicht hier und da erhebliche Gewinne haben kann. Aber die ganze Architektur ist darauf angelegt, die Person eher in eine Falle hineinzulocken, als aus der Falle heraus zu lassen. Das gleiche gilt für die Brücke der Ron's Orgs, da diese auf den Materialien mit dem Stand von 1982 basieren, die schon ganz grundlegend versquirrelt sind.

**Andreas Groß**

für die  
Freien Scientologen

---

### Fußnoten zum Text:

<sup>1</sup> s. HCO PL 12. June 1970 C/S-Serie 2: Programming of Cases:

**PROGRAM Definition—A program is defined as the sequence of actions session by session to be undertaken on a case by the C/S in his directions to the auditor or auditors auditing the case.**

**The master program for every case is given on the Classification and Gradation Chart issued from time to time. The earliest of these Charts was 1965 followed by 1st December 1966 followed by 1st January 1968 followed by 1st December 1969. The reissues of the Chart are done to improve the communication of the data on the Chart. The program factor has not much changed since its earliest issue. Tapes about this Char were made for the SHSBC at its first issue and of course remain valid. The processes called for on the Chart are all part of the SHSBC or for upper levels part of the SH and AO Confidential materials. From time to time they are reissued but they remain standard and have been so since the first issue of the Chart.**

**The Chart and its materials have now and again been neglected or disregarded and THE NEGLECT HAS RESULTED IN FIELD FLAPS AND DOWN STATS.**

**Omitting this gradient of processes not only stalls cases but results in a case manifesting out-grade phenomena.**

**A pc must attain the full ability noted on the Chart before going up to the next level of the Chart.**

<sup>2</sup> L. Ron Hubbard zog sich im Januar 1977 nach der Ermordung von Quentin Hubbard (Nov 1976) zurück und lebte seither angeblich versteckt. Seit dem Januar behaupten die Rechtsanwälte, die auch heute noch CST und die Kirche kontrollieren, dass sie von Ron bevollmächtigt seien, seine Interessen zu vertreten. Sie formulierten aus das Testament, das zur völligen Entmachtung der Hubbard-Familie und Reorganisation der Kirche unter die Kontrolle von RTC und CST führte. Rons Standing Order No 1 (SO-Line 1) besagte, dass jeder jederzeit mit ihm kommunizieren könnte. Diese wurde seit 1977 gebrochen, wie viele Freunde von Ron berichteten. Seither konnte er demgemäß die Entwicklung der Kirche nicht mehr kontrollieren oder auch nur korrigieren. Ron wurde von seiner Frau Mary Sue zuletzt 1978 persönlich gesehen. Sein unbekannter, angeblicher Aufenthaltsort wurde erst mit seinem Tode im Januar 1986 bekannt. Ungewöhnlicherweise fand der Coroner (Untersuchungsrichter) 10 Nadeleinstiche im Gesäss von L. Ron Hubbard und eine gute Portion der psychiatrischen Droge Vistaril. Daher gehe ich davon aus, dass L. Ron Hubbard die letzten acht Jahres seines Lebens nicht gerade in Freiheit leben konnte und gebe auf Veränderungen seiner Schriften seit 1977 gar nichts.

<sup>3</sup> HCO B 12. Dez 1981 Die Theorie der neuen Gradkarte. Hier wird "begründet", warum Dianetik nun doch nach den Graden kommen soll: Damit es einen tieferen Gradienten für Dianetik gibt: Die Grade. Bis dahin hat L. Ron Hubbard immer betont, warum Dianetik der niedrigere Gradient vor den Graden ist!

<sup>4</sup> Neue Versionen der Brücke erschienen zumindest 1986, 1991, 1995 und zuletzt 1998 gemäß den mir vorliegenden Exemplaren. Es wurden neue Stufen eingefügt und andere entfernt.

<sup>5</sup> RTC will uns weißmachen, dass L. Ron Hubbard sehr schlampig gearbeitet hat. Statt ein neugeschriebenes Manuskript für eine technische Ausgabe oder eine Richtlinie einfach einem parat stehenden Commodores Messenger zu übergeben, damit dieser es ins HCO zum sofortigen Abtippen bringen konnte, hat er die Zettel einfach hier und da verbasselt. Oder auch mal unterm Teppich versteckt oder hinter der Tapete, so dass noch Jahre nach seinem Tode Notizen gefunden werden (an den unglaublichsten Stellen!), die jetzt ganz ordentlich abgetippt und veröffentlicht werden können. So finden sich in den roten technischen Volumes über 460 Seiten, die nach seinem Todestag noch veröffentlicht wurden. Allerdings erst nach einem Jahr respektvoller Abstinenz. Derweil hatte er in der Zeit seines Verschwindens zwischen 1980 und 1986 auch nur 720 Seiten HCOBs geschrieben, die wohl gleich in die Maschine gerieten und veröffentlicht wurden. Oder ist sein Output an Manuskripten so erheblich, dass ein ganzer Schreiksaal an tippenden Damen im HCO gegen seine Schreibwut nicht angekommen ist



---

und die Backlogs erst nach Jahren abgearbeitet werden konnten? - Wie dem auch sei, ich nehme als stabiles Datum, dass mir diese ganzen Veröffentlichungen seit 1980 nicht ganz geheuer sind und ich nur das akzeptiere, was im Einklang mit früheren Schriften steht.

<sup>6</sup> Wer nicht vertrauensselig genug ist, wird einfach zum SP declared und entfernt. Sonst enturbuliert dieser noch die anderen Mitglieder.

<sup>7</sup> siehe z.B. die folgenden Referenzen, die den HAS-Co-Audit und Commkurs einmal etablierten. Interessanterweise findet man zwar diese Referenzen noch in den roten Tech-Volumes, aber man findet sie nicht im Indexband der 1991er Ausgabe, wenn man nach HAS-Co-Audit, Co-Audit oder HAS-Comm-Course o.ä. als Stichworte nachschlagen will. Im Indexband der alten roten Volumes war das noch möglich. Diese wichtigste Introlinie in Scientology hinein wird halt unterdrückt:

- HCO B 24 MARCH 1959 **HAS CO-AUDIT** und
- HCO B 25 MARCH 1959 **HAS CO-AUDIT & COMM COURSE** und
- HCO BULLETIN OF 3 APRIL 1959 **HAS CO-AUDIT AND COMM COURSE** und
- HCO B 19. Januar 1961 "**Additional HAS Processes**" die auf dem HAS-Co-Audit verwendeten Prozesse.
- 5907C04 TCC-3 HAS Co-audit und
- 5907C05 TCC-6 How to Conduct a HAS Co-audit and Why und
- auch die anderen **THETA CLEAR CONGRESS LECTURES** Washington, D.C. 4.-6. July 1959
- HCO B 21 JULY 1959 **HGC ALLOWED PROCESSES** "From where could you communicate to a (ill body part named)?".
- HCO B 19 AUGUST 1959 **HAS CO-AUDIT—FINDING TERMINALS**
- HCO B 27 AUGUST 1959 **GROWTH WITH COMPETENCE** "*The HAS Co-Audit course taught in Washington, D.C., by Nibs, Dick, Jan and Nina West has made Mest Clears using only muzzled co-auditing. So it is working for the many in the hands of the relatively unskilled group coauditor.*"
- HCO B 25 SEPTEMBER 1959 **HAS CO-AUDIT**
- HCO B 29 SEPTEMBER 1959 **THE ORGANIZATION OF A PE FOUNDATION**
- HCO B 15 DECEMBER 1959 **HAS CO-AUDIT**

<sup>8</sup> per HCO Info Letter 2.9.64 „Anatomy of the Human Mind Course“

<sup>9</sup> Der Buchauditor wird im Ability Issue 50 vom Juli 1957 beschrieben, das im Tech Vol. IV, page 111ff abgedruckt ist. Derjenige Leser, der als Autodidakt auditiert, wird so zertifiziert und anerkannt. Diese wichtige Eingangslinie der Kirche geht hiermit verloren.

<sup>10</sup> HCO B 23 AUGUST AD14 **HQS COURSE: "PURPOSE OF THE HQS COURSE: Personal gain to be expected: to be able to study and learn. Auditing skills to be acquired: (a) To be able to run the CCHs on a pc without ARC Breaking the pc and to achieve case**

**gain. (b) To be able to sit down as an auditor and run a session on repetitive commands on a pc with gain."**

<sup>11</sup> Auch in der Brücke von 1974 wie hier 1976: BSM statt Studentenhut.

<sup>12</sup> In HCOB 15. Nov. 1969R I CASE SUPERVISION - AUDITING AND RESULTS begründet Ron, warum der Student vor der Akademieausbildung in NED ausgebildet sein muß:

"... the *New Era Dianetics* auditing is so simple THAT IT DEMONSTRATES CLEANLY WHETHER THE PERSON CAN AUDIT OR NOT.

This is not true of Scientology auditing particularly VI, VII and VIII. Here the procedure is more complex. The errors of the auditor are obscured in the possibility of a wrong C/S or a complex pc. Thus whether the auditor can audit or not, just as an auditor, is obscured.

Thus, with the auditor as a variable factor, the tech can look variable. Therefore you can lay down this rule as truth and it will be truth until the end of time:

If a IV, V, VI, VII or VIII cannot produce invariably excellent results his basic auditing is deficient but obscured by the complexity of material. **Therefore it is vital that an auditor be a proven result-getting New Era Dianetics auditor before any result can be expected of him in his/her Scientology auditing."**

<sup>13</sup> Hierfür ist keine Auditorenausbildung eingetragen. Auf der rechten Seite der Brücke steht hier R6EW-Auditing.

<sup>14</sup> Hierfür ist keine Auditorenausbildung eingetragen. Auf der rechten Seite der Brücke steht Auditing auf OT 1.

<sup>15</sup> War 1976 nicht auf der rechten, nur auf der linken Seite der Brücke. Kein zwingender Schritt.

<sup>16</sup> So z.B. im HCOB 14. November 1987 II Prozess-Checkliste für den Erweiterten Grad 0 (im Level-0-Pack auf Seite 315), dort finden sich die Grad-0-Prozesse erst als Nr. 22 ab Seite 30 der Referenz!

<sup>17</sup> Ein Beispiel für viele Referenzen, dass Dianetik vor den Graden geliefert werden soll, ist zu finden in HCO PL 12. June 1970 C/S-Serie 2: Programming of Cases:

"In giving a pc process after process that are not related to each other and follow no Repair Program or Return Program is non-sequitur in the extreme.

If processes were remarks one would get a sequence of processes given the pc sounding like this. "The submarine just went by so we will order a hundred tons of bread. There wasn't any beer so birds are seldom seen. The dance was very fast so we fixed the carburetor. He has very long hair so we decorated his father's tomb."

"Give pc **Scn Triples** then do his Dianetics then fix up his hidden standard," would be a series of crazy non-sequitur C/Ses. Nothing is connected to or proceeds from anything. That would be a dispersed program for sure.

It actually happens horribly enough. Study a Class Chart and then look through some old folders. At once, the sequence of processes ordered sounds like "The submarine just went by so order a hundred tons of bread." und später heißt es im gleichen HCOB "And a PC who is unflat on Dianetics will have out lower grades."

<sup>18</sup> Siehe das Rundschreiben von Max Hauri zum Thema Reading Questions vom Sommer 2001.

<sup>19</sup> HCOB 12. Juni 1970 C/S-Serie 2, **Das Programmieren von Fällen**, wo es u.a. heißt: "**Jumping processes on the Class Chart set the pc up to fall on his head later. An "OT VI with problems" is really just an unflat Grade I. And until Grade I is flattened to permanent Ability Attained on the Class Chart, he remains an unflat Grade I.**"

Wenn es für einen OT VI richtig ist, erst die Grade zu bekommen, dann gilt das für Clears erst recht.

<sup>20</sup> Im IGN Bulletin Nr. 39 (Inspector General Network des RTC) vom 6. Juni 1999 mit dem Titel "Ihr Fortschritt zu OT - Willkürfaktoren aufgehoben" schreibt Captain David Miscavige persönlich, dass zahlreiche Willkürfaktoren bei der Programmerstellung festgestellt wurden: "In vielen Fällen führte das dazu, dass Programme für Clears erstellt wurden, die die Brücke HINUNTER führten. Es ist eine Tatsache, dass Clears zügig zu OT HINAUFGEBRACHT werden sollten." dann schreibt er "... Falls Sie versucht haben voranzukommen und es nicht bis zu OT geschafft haben, ist es außerdem recht wahrscheinlich, dass einige Schritte, die zuvor auf Ihr Programm gesetzt wurden - von ziemlich langatmiger Natur - unnötig sind und Sie viel schneller zu OT hinaufgebracht werden könnten, als Sie sich je vorgestellt haben. ... Nichts in dieser Ausgabe verändert die untere Gradkarte. Falls Sie nicht Clear sind, sind die Grade Ihre Route, und zwar genau so, wie sie auf der Gradkarte aufgeführt sind. ... Falls Sie jedoch ein steckengebliebener Clear sind - und Sie sind steckengeblieben, wenn Sie nicht bis zu den OT Stufen hinaufgekommen sind - , dann sind die Aktionen für steckengebliebene Clears die präzisen Aktionen, die Sie brauchen, nicht irgendwelche anderen Gradkartenaktionen der unteren Stufen." Damit kritisiert D.M. direkt das im folgenden zitierte Bulletin Nr. 152 des Snr C/S Int und hebt es wieder auf.

<sup>21</sup> Denn der Senior C/S Int Ray Mithoff hat am 20. Juni 1994 ein "Bulletin des Höheren Fallüberwachers Int Nr. 152" herausgebracht mit dem Titel: "Bezüglich: Erweiterte Scientology-Grade": Darin berichtet er, dass er steckengebliebene Clears fand, die ihre Grade nicht erhalten hatten. Er fand, dass alle steckengebliebenen Clears ihre Grade nicht vollständig bekommen hatten und ordnet als Neuigkeit an: ***"Jeder Clear, der seine erweiterten Grade nicht erhalten hat, braucht diese und wird einen großen Nutzen daraus ziehen. ... Wenn ein Clear seine erweiterten Grade noch nicht erhalten hat, aber für Dienste in eine höhere Org kommen würde, dann würde er dort entweder die Erweiterten Grade erhalten, oder er könnte die Erweiterten Grade in seiner örtlichen Org beziehen, falls er es so wünscht."*** Er verweist auch auf das eben (zwei Fußnoten zurück) zitierte HCOB 12. Juni 1970 C/S-Serie 2, **Das Programmieren von Fällen**, das dem Snr C/S Int Recht gibt.

<sup>22</sup> ***"Only about 2% go actually Clear on Dianetics. A Dianetic Clear or any other Dianetic pc now goes on up through the grades of Scientology and onto the proper Clearing Course. The Dianetic Clear of Book I was clear of somatics. The Book I definition is correct. This is the End Phenomena of Dianetics as per the Class Chart and Book I. 2%, no more, make Dianetic Clear accidentally. They still need Expanded Lower Grades, to make Scientology Clear. Becoming a Dianetic Clear does not stop them from getting Power Processing. Modern Power is to its total End Phenomena."*** (HCOB 25.6.70)

<sup>23</sup> So schreibt Capt. Bill Robertson in seinem Tech Briefing No. 12 **Super Static C/Sing** vom 16. Juni 1986 (Achtung: vertrauliche OT-Daten folgen, dieser Text ist für auf OT II untrainierte mißverständlich): ***"On OT II there are other points that have been misunderstood by C/Ses in the past, but I want to straighten those out. did so on Tape 4 I believe, for most of you. I just want to repeat again: If he has not done the Clearing Course to go Clear, then he must look, run, and look over the platens on the Clearing Course on OT II. Not for himself through, but for beings in the composite. Because it is earlier on the track than OT II. Do you understand? If he doesn't do that he could still have a composite case glued together by the pictures and items of the Clearing Course Implant. He can maybe break loose a few from the OT II pack materials, but he didn't break loose this earlier one on the track, which is at one to one and a quarter, one and a half quadrillion. It was used quite often. So if he didn't break that he is going to have trouble on III, you see? He is not gonna be able to get things back through to incident one, because this bunch of A = A pictures is stopping him. So you must break the Clearing Course composite. It is earlier than the OT II composite, so it also makes any being who is stuck in both of them break loose. It breaks loose the earlier***

---

*similar of the OT II picture-composite. Therefore, it will make it easier to run the OT II-one. That is only if he did not run the Clearing Course platens when he went Clear. he didn't run them before, then he must run them on the composite at the right date, pushing them back the track till that right date, like he's auditing a bunch of people in an auditorium and running them through those items till a persistent F/N. That ' s what he must do, and then he goes onto the OT II-ones, and he does those the same way''*

<sup>24</sup> Zitiert aus **Criminal Time Track: Issue III**, (43): Jesse says that Ray Mithoff wrote OT 8 from scraps of paper containing little notes, it was a compilation process. And yet the church issued OT 8 as if it was authored by LRH, that this was his work. The initials at the end of the COB are LRH/RM and whoever the typist was, just like the NOTS materials.

The church has delivered different versions of OT 8.

Ray Mithoff was the one who wrote the original OT VIII supposedly from LRH notes. Pat Broeker was also involved in writing it. DM said he had to see it because he was Issue Authority. (Criminal Time Track: Issue III, (38))

Then DM told Jesse Prince that what was in there was going to blow peoples minds. It was not a happy thing. He said I don't know what is going to happen when we put this out. He was hesitant. He did not want to do it.

In the first 3 and a half months they delivered the first version of OT VIII. One of the people who did the original OT VIII was a man from Europe. He said fuck Scientology and left the church. A lot of people were horribly upset and complained about it.

Jesse had a conversation with DM about it. It was like damn it, we knew it before we released it and now it has happened.

So, DM and Mithoff secretly revised it and removed the part that was upsetting people and the new version came out.

This is what is currently being done within Scientology, where Hubbard material is being altered, to delete and/or hide from public view anything that might prove to be embarrassing. At the same time the originals are kept from public view.